

# Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Hierzu: „Oeffentlicher Anzeiger“ als Beilage nur für bezugsberechtigte Empfänger.

Stück 37

Ausgegeben Oppeln, den 15. September 1917.

1917

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr, der Amtsblattstelle zuzusenden

**Inhaltsverzeichnis.** Inhalt der Nr. 151 bis 159 des R. G. Bl., S. 423; Nr. 22 G. S., Polizeiverordnung über den Handel mit Eisten, Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Verordnung betr. Bekämpfung der Malaria im Reg. Bez. Oppeln, Einziehung und Aufhebung der Zweimarktsche, Ausfuhrverbote, z. B. R. B. über die den Unternehmern (bzw. Betrieben) für die Ernährung der Selbstversorger u. für die Saat zu belassenden Früchte, Einziehung für die Wassergenossenschaft Tarnau-Nasel-Naschau, S. 424; Befegung der kath. Pfarrei Koschütz, Aufhebung der Kram- u. Wochenmärkte usw. wegen Verbreitung der Ruhr, Entbindung von der Unterhaltungspflicht der Zellstraße der Chaussee Sr. Strehliß-Himmelwitz, ausgeloste schles. Rentendriefe, S. 425; Ankauf von Ferkeln und Schweinen, Beschlagnahme u. Versteigerung von Kiefernholz u. Mahagoniholz, S. 426; Hundsteuerordnung für die Stadt Jütchen O. S., S. 428.

**Enderbeilage:** Lehrer-Außergelassenen-Verteilungspau.

**Wer über das gesetzlich zulässige Maß hinaus Hafer, Mengtorn, Mischfrucht, worin sich Hafer befindet, oder Gerste verfüttert, veründigt sich am Vaterlande!**

## Reichsgesetzblatt.

681. Die Nummern 151 bis 159 des Reichs-Gesetzblatts enthalten unter

Nr. 151 eine Verordnung über die Preise für Butter, vom 25. August 1917.

Nr. 6011 eine Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Postordnung vom 20. März 1900, vom 26. August 1917.

Nr. 6012 eine Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Postordnung vom 22. Mai 1914, vom 26. August 1917.

Nr. 6013 eine Bekanntmachung über die Anmeldung von Zahlungsmitteln in ausländischer Währung und von Forderungen auf verbändete und neutrale Länder, vom 31. August 1917.

Nr. 6014 eine Bekanntmachung, betreffend die Uebertragung von Zahlungsmitteln und Forderungen in ausländischer Währung auf die Reichsbank, vom 31. August 1917.

Nr. 6015 eine Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Anlage O zur Eisenbahnverkehrsordnung, vom 25. August 1917.

Nr. 6016 eine Bekanntmachung über die Bestellung eines Reichskommissars für Elektrizität und Gas, vom 20. August 1917.

Nr. 6017 eine Bekanntmachung, betreffend den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Be-

kanntmachung über die Veranstaltung von Lichtspielen vom 3. August 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 681), vom 30. August 1917.

Nr. 6018 eine Bekanntmachung über die Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten, vom 30. August 1917.

Nr. 6019 eine Bekanntmachung, betreffend die Veröffentlichung der Handelsregisterertragungen usw., vom 30. August 1917.

Nr. 6020 eine Bekanntmachung über die Zulassung von Werkzeugen für Flüssigkeiten zur Eichung, vom 5. August 1917.

Nr. 6021 eine Bekanntmachung über die Zulassung von Präzisionsgewichten aus Eisen zu 500 Gramm, 1 Kilogramm und 2 Kilogramm ohne Justirhöhlung zur Eichung, vom 12. August 1917.

Nr. 6022 eine Bekanntmachung, betreffend Aenderung und Ergänzung der Eichordnung, vom 22. August 1917.

Nr. 6023 eine Bekanntmachung, betreffend Uebersichtsbestimmung für die Kennzeichnung von Werkzeugen für Flüssigkeiten mit gleichartiger Einteilung, vom 22. August 1917.

Nr. 6024 eine Bekanntmachung wegen Aenderung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1915, betreffend Aenderung und Ergänzung der Eichordnung, vom 22. August 1917.

Nr. 6025 eine Bekanntmachung wegen Abänderung der Bekanntmachung vom 15. November 1916, betreffend Aenderung und Ergänzung der Eichordnung, vom 22. August 1917.

Nr. 6026 eine Verordnung über Wein, vom 31. August 1917.

Nr. 6027 eine Verordnung über die Erhebung der Getreidezente und die Nachprüfung der Ernteflächenerhebung im Jahre 1917, vom 30. August 1917.

Nr. 6028 eine Postordnung für das Deutsche Reich, vom 28. Juli 1917.

Nr. 6029 eine Verordnung über die Abänderung der Preise für künstliche Düngemittel und die Mischung von Kunstdünger, vom 28. August 1917.

Nr. 6030 eine Bekanntmachung zur Abänderung der Bekanntmachung über Kriegsmassnahmen zur Sicherung der Volksernährung vom 22. Mai 1916, vom 18. August 1917.

Nr. 6031 einen Allerhöchsten Erlaß über die Einrichtung des Kriegsernährungsamts, vom 30. August 1917.

### Preussische Gesesammlung.

682. Die Nummer 22 der Preussischen Gesesammlung enthält unter

Nr. 11601 eine Verordnung zur Ergänzung der Verordnung vom 14. September 1916, betreffend den Erwerb von Reichskriegsanleihe für Stiftungen, landesherrliche Hausgüter, Familienfideikomisse, Lehen und Stammgüter (Gesesamm. S. 121), vom 30. August 1917.

### Bekanntmachungen der höchsten Staatsbehörden.

683. Polizeiverordnung, betreffend Abänderung des § 12 der Polizeiverordnung über den Handel mit Siften vom 22. Februar 1906, vom 10. 8. 1917.

Auf Grund des § 136 Abs. 3 des Geses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 — Gesesamm. S. 195 fg. — wird verordnet, was folgt:

Der erste Absatz des § 12 der Polizeiverordnung über den Handel mit Siften vom 22. Februar 1906 wird, wie folgt, abgeändert:

Sift darf nur an solche Personen abgegeben werden, die als zuverlässig bekannt sind und das Sift zu einem erlaubten gewerblichen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen oder künstlerischen Zwecke benutzen wollen. Sofern der Abgebende von dem Vorhandensein dieser Voraussetzungen sichere Kenntnis nicht hat, darf er Sift nur gegen Erlaubnisfchein abgeben. Kaliumhydroxyd (Nehkali) und Natriumhydroxyd (Neh-

atron, Seifenstein) sowie Kalllauge und Natronlauge dürfen nur gegen Erlaubnisfchein abgegeben werden.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 10. August 1917.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Der Minister des Innern.

684. Die Gültigkeitsdauer der Verordnung des Königl. Staatsministeriums vom 17. Juli 1914, betreffend die Bekämpfung der Malaria (des Wechselfiebers) in den Kreisen Fleß, Rattowitz Land und Rybnik, Regierungsbezirk Oppeln, wird hierdurch vom 1. August d. Js. ab auf 3 Jahre weiter verlängert.

Berlin, den 31. Juli 1917.

Das Königl. Staatsministerium.

685. Der Bundesrat hat laut Bekanntmachung vom 12. Juli 1917 (Reichsgesetzblatt S. 625) die Einziehung und die Außerkurssetzung der Zweimarckstücke mit Ausnahme der in Form von Denkmünzen geprägten Stücke zum 1. Januar 1918 mit einer Frist zur Einlösung bei den Reichs- und Landesbanken bis zum 1. Juli 1918 beschlossen.

Berlin C. 2, den 10. August 1917.

Der Finanzminister.

686. Ausführungsanweisung zur Verordnung über die den Unternehmern landwirtschaftlicher Betriebe für die Ernährung der Selbstversorger und für die Saat zu belassenden Früchte vom 20. Juli 1917 — R. G. Bl. 2. S. 636/7.

Zu § 1. Die im Absatz 2 des Landeszentralbehörden eingeräumte Ermächtigung, die Saatgutmengen bei dringendem wirtschaftlichen Bedürfnis für einzelne Betriebe oder ganze Bezirke bis zu einer von der Reichsgetreidestelle zu bestimmenden Grenze zu erhöhen, wird dem Landesgetreideamt übertragen.

Berlin, den 31. August 1917.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Der Minister des Innern.

Der Minister

für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

### Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

687. Am 4. September 1917 ist von mir die Satzung für die Wassergenossenschaft Larnau-Natel-Naschau im Kreise Oppeln bestätigt worden.

Die Genossenschaft führt den Namen: „Wassergenossenschaft Larnau-Natel-Naschau“ und hat ihren Sitz in Larnau. Sie bezweckt nach Maßgabe des von dem Kreiswiesensaumeister Kölich in Oppeln am 15. Oktober 1914 aufgestellten Meliorationsplanes die Entwässerung

von Grundräden und die Unterhaltung von Entwässerungsanlagen.

Die erste zur Bestellung des Ausschusses erforderliche Mitgliederversammlung und die erste Ausschukversammlung zur Vorstandswahl beruft die Aufsichtsbehörde. Die weiteren Mitgliederversammlungen und die Versammlungen des Ausschusses sind durch den Vorstand zusammenzuberufen, soweit diese Satzung und § 230 des Wassergesetzes es verlangen. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt unter Angabe der Gegenstände der Verhandlung durch ortsübliche Bekanntmachung in den Ortskommunalverbänden, deren Bezirk dem Genossenschaftsgebiete ganz oder teilweise angehört. Die Ladung zu den Ausschukversammlungen geschieht gleichfalls unter Angabe der Gegenstände der Verhandlung durch schriftliche Mitteilung an die Ausschukmitglieder. Diese gilt mit der Aufgabe der Einladungsschreiben zur Post als erfolgt.

Zwischen der Einladung und der Versammlung muß ein Zwischenraum von mindestens zwei Wochen liegen.

Die Mitgliederversammlung kann auch von der Aufsichtsbehörde zusammenberufen werden.

Der gemeinsamer Beschlußfassung der Mitgliederversammlung unterliegen:

1. die Wahl der Ausschukmitglieder;
2. die Abänderung der Satzung nach § 275 Abs. 1 u. 2 des Wassergesetzes;
3. die Auflösung der Genossenschaft (§ 278 des Wassergesetzes).

Der Ausschuk beschließt über:

1. Die in der Satzung ihm übertragenen Geschäfte, für die nach gesetzlicher Bestimmung die Mitgliederversammlung zuständig ist, sofern hierüber nicht gemäß § 19 der Satzung die Mitgliederversammlung zu beschließen hat,
2. die Wahl der Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter,
3. die Festsetzung der dem Genossenschaftsvorsteher, dem Techniker und dem Rechner zu gewährenden Entschädigung,
4. die Wahl der Mitglieder der Schautommission,
5. die Wahl der Schiedsrichter und ihrer Stellvertreter;
6. die Abänderung der Satzung, soweit nicht nach § 19 Nr. 2 die Mitgliederversammlung zuständig ist,
7. die Aufstellung des Haushaltsplanes und die Feststellung und Entlastung der Rechnung;
8. die Uebernahme der Unterhaltungsarbeiten des wilden Grabens,
9. die Anlage von Heuabfuhrwegen und Brücken.

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Ausschusses sind von dem Vorsteher der Genossenschaft zu beurkunden.

Die von der Genossenschaft ausgehenden

Bekanntmachungen sind unter ihrem Namen zu erlassen und vom Vorsteher zu unterzeichnen.

Die für die Öffentlichkeit bestimmten Bekanntmachungen der Genossenschaft werden im Kreisblatt des Kreises Oppeln veröffentlicht, sofern nicht durch die Satzung lediglich die ortsübliche Bekanntmachung vorgeschrieben ist.

Oppeln, den 4. September 1917.

Der Regierungspräsident.

**688.** Von Seiten des landesherrlichen Patronats ist für die erledigte Pfarrei Rosmitz, Kreis Groß Strehly, der Kuratus Josef Dmucet in Bobrownik, Kreis Tarnowitz, präsentiert worden.

Oppeln, den 9. September 1917.

Der Regierungspräsident.

**689.** Auf Grund des § 8 des Gesetzes vom 28. August 1905 (Ges. S. S. 373) und des § 15 Ziffer 3 des Reichs-Gesetzes vom 30. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 306) wird wegen Verbreitung der Ruhr die Aufhebung sämtlicher Kraum- und Wochenmärkte, sowie anderer Veranstaltungen, die eine Ansammlung größerer Menschenmengen mit sich bringen, z. B. Plätschefe, bis auf weiteres für den ganzen Regierungsbezirk angeordnet.

Oppeln, den 10. September 1917.

Der Regierungspräsident.

**690.** Infolge der mir durch Erlaß des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 31. August d. Js. — III B. 13. 84. C. — erteilten Ermächtigung entbinde ich namens des Fiskus die Nachfolger des verstorbenen Grafen Andreas v. Renard im Besitze der Herrschaft Groß Strehly von der ihnen aus dem Vertrage vom 23. April/20. Mai 1852 dem Staate gegenüber obliegenden Verpflichtung zur Unterhaltung der zwischen der Einmündung des Basker Weges und der Kreischauffee Himmelwitz—Zawadzki belegenen, namentlich in die Unterhaltungspflicht des Kreises Groß Strehly übergegangenen Teilstrecke der Schaufee Groß Strehly—Himmelwitz.

Oppeln, den 11. September 1917.

Der Regierungspräsident.

## Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

**640.** **Aufkündigung**  
von ausgeloken 3 $\frac{1}{2}$  und 4% Rentenbriefen  
der Provinz Schlesien.

Bei der heute in Gemäßheit der Bestimmungen der §§ 39, 41 und folgende des Rentendank-Gesetzes vom 2. März 1850 im Beisein von Abgeordneten der Provinzial-Vertretung und eines Notars stattgehabten Verlosung der zum 2. Januar 1918 einzulösenden 3 $\frac{1}{2}$  und 4% Rentenbriefe der Provinz Schlesien sind nachstehende Nummern gezogen worden und zwar:

a) zu  $3\frac{1}{2}\%$ :

Buchst. F. zu 3000 M. 6 Stück Nr. 100, 236, 391, 736, 814, 935.

Buchst. G. zu 1500 M. 1 Stück Nr. 189.

Buchst. H. zu 300 M. 12 Stück Nr. 119, 130, 301, 307, 341, 516, 643, 776, 808, 945, 959, 1129.

Buchst. J. zu 75 M. 4 Stück Nr. 179, 249, 270, 417.

Buchst. K. zu 30 M. 1 Stück Nr. 94.

b) zu  $4\%$ :

Buchst. GG. zu 1500 M. 1 Stück Nr. 43.

Buchst. HH. zu 300 M. 1 Stück Nr. 136.

Buchst. JJ. zu 75 M. 2 Stück Nr. 12, 23.

Unter Kündigung der vorstehend bezeichneten Rentenbriefe zum 2. Januar 1918 werden ihre Inhaber aufgefordert, den Nennwert gegen Zurückerlieferung der Rentenbriefe nebst Zinsscheinen und Erneuerungsscheinen sowie gegen Quittung vom 2. Januar 1918 ab mit Ausschluß der Sonn- und Festtage entweder bei unserer Kasse, Albrechtsstr. 32 hier selbst, oder bei der königlichen Rentenbankkasse in Berlin O 2, Klosterstraße 76, oder bei der königlichen Seehandlung (Preussischen Staatsbank) in Berlin W 56, Markgrafenstraße 38, in den Vormittagsstunden von 9–12 Uhr bar in Empfang zu nehmen.

Den Rentenbriefen zu a) müssen die Zinsscheine Reihe 4 Nr. 5 bis 16 und den Rentenbriefen zu b) die Zinsscheine Reihe 1 Nr. 12 bis 16 beigelegt sein.

Auswärtigen Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen ist es gestattet, sie durch die Post, aber frankiert und unter Beifügung einer Quittung, an die oben bezeichneten Kassen einzusenden, worauf die Uebersendung des Nennwertes auf gleichem Wege auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolgen wird.

Vom 2. Januar 1918 ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Rentenbriefe nicht statt und der Wert der etwa nicht eingelieferten Zinsscheine wird bei der Auszahlung vom Nennwerte der Rentenbriefe in Abzug gebracht.

Die ausgelosten Rentenbriefe verjähren nach § 44 des Rentenbankgesetzes vom 2. März 1850 binnen 10 Jahren.

Breslau, den 17. August 1917.

Königliche Direktion der Rentenbank für Schlesien und Posen.

691. Anordnung. Im Anschluß an unsere Anordnung vom 4. September 1917 bestimmen wir hiermit auf Grund der §§ 4 und 9 der Satzungen des Schlesienschen Viehhandelsverbandes vom 13. November 1916 folgendes:

Der Ankauf von **Berkeln** und **Schweinen**, ohne Rücksicht auf das Gewicht, die nicht zur Zucht oder Wettermast verwendet werden, ist nur den mit einer besonderen Ausweisarte des Schlesienschen Viehhandelsverbandes versehenen Personen gestattet.

Alle von solchen Personen aufgekauften Schweine sind dem Oberaufkäufer des Kreises, in denen der Ankauf erfolgt ist, abzuliefern.

Abf. 3 des § 9 der Satzungen bleibt unberührt.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung werden auf Grund der Anordnung der Bundeszentralbehörden vom 19. Januar 1916, betreffend Bildung rechtsfähiger Verbände zur Regelung des Viehankaufs in Verbindung mit der Bundesratsverordnung zur Ergänzung der Bekanntmachung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und der Versorgungsregelung vom 25. September 1915 (R. G. Bl. S. 807) und vom 4. November 1915 (R. G. Bl. S. 728) mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 M. bestraft.

Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt in Kraft. Breslau, den 7. September 1917.

Der Vorstand  
des Schlesienschen Viehhandelsverbandes.

692. **Nachtrag**  
zu der Bekanntmachung Nr. V. II. 206/11. 15. R. N. A., betreffend Beschlagnahme und Bestands-  
erhebung von **Rußbaumholz** und stehenden  
Rußbäumen vom 15. Januar 1916,  
Nr. H. II. 235/S. 17. R. N. A.,  
betreffend

**Beschlagnahme und Bestandserhebung von  
Rußbaum- und Mahagoniholz.**  
Vom 15. September 1917.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit auf Ersuchen des königlichen Kriegsministeriums zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerkten, daß, soweit nicht nach dem allgemeinen Strafgesetze höhere Strafen verwirklicht sind, jede Zuwiderhandlung gegen die Beschlagnahmevorschriften gemäß § 6 der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsbedarf in der Fassung vom 26. April 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 376\*) und jede Zuwiderhandlung gegen die Meldebe-

\*) Mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark wird, sofern nicht nach allgemeinen Strafgesetze höhere Strafen verwirklicht sind, bestraft:

1. . . . .
2. wer unbefugt einen beschlaggenommenen Gegenstand beiseite schafft, beschädigt oder zerstört, verwendet,

Stimmungen gemäß § 5 der Bekanntmachung über Auskunftspflicht vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 604)\*\*), bestraft wird. Auch kann der Betrieb des Handelsgewerbes gemäß der Bekanntmachung zur Fernhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel vom 23. September 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 603) untersagt werden.

### § 1. Von der Bekanntmachung betroffene Gegenstände.

Von dieser Bekanntmachung werden betroffen:

1. Kiefernholz in einer Mindeststärke von 5 mm, einer Mindestlänge von 1 m und einer Mindestbreite von 10 cm;
2. Kiefernblöcke, aus denen die vorbezeichneten Kiefernholzer gefertigt werden können;
3. Mahagoniholz in einer Mindeststärke von 5 mm, einer Mindestlänge von 1 m und einer Mindestbreite von 10 cm;
4. Mahagoniblöcke, aus denen die vorbezeichneten Mahagoniholzer gefertigt werden können.

### § 2. Beschlagnahme.

Die von dieser Bekanntmachung betroffenen Gegenstände (§ 1) werden hiermit beschlagnahmt.

### § 3. Wirkung der Beschlagnahme.

Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr

verkauft oder kauft, oder ein anderes Veräußerungs- oder Erwerbsgeschäft über ihn abschließt;

3. wer der Verpflichtung, die beschlagnahmten Gegenstände zu verwahren und pfleglich zu behandeln, zuwiderhandelt;

4. wer den erlassenen Ausführungsbestimmungen zuwiderhandelt.

\*\*) Wer vorsätzlich die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht in der gesetzten Frist erteilt, oder wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer vorsätzlich die Einsicht in die Geschäftsbriefe oder Geschäftsbücher oder die Besichtigung oder Untersuchung der Betriebsrichtungen oder Räume verweigert, oder wer vorsätzlich die vorgeschriebenen Lagerbücher einzurichten oder zu führen unterläßt, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten und mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft; auch können Vorräte, die verschwiegen worden sind, im Urteile als dem Staate verfallen erklärt werden, ohne Unterschied, ob sie dem Auskunftspflichtigen gehören oder nicht.

Wer fahrlässig die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht in der gesetzten Frist erteilt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer fahrlässig die vorgeschriebenen Lagerbücher einzurichten oder zu führen unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 3 000 Mark bestraft.

berührten Gegenständen verboten ist und rechtsgeschäftliche Verfügungen über sie nichtig sind. Den rechtsgeschäftlichen Verfügungen stehen Verfügungen gleich, die im Wege der Zwangsvollstreckung oder Arrestvollziehung erfolgen. Trotz der Beschlagnahme sind alle Veränderungen und Verfügungen zulässig, die mit Einwilligung der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums erfolgen.

### § 4. Lieferungs- und Verarbeitungserlaubnis.

Trotz der Beschlagnahme ist die Lieferung und Verarbeitung der im § 1 bezeichneten Gegenstände zur Herstellung von Luftschrauben zwecks Erfüllung von Aufträgen der Heeresverwaltung gestattet.

Der Arbeiter muß seinem Lieferer einen vom Kriegsverband der Flugzeugindustrie, Berlin W., Bülowstraße 107, ausgestellten Belegchein übergeben, sofern er zur Erfüllung derartiger Aufträge beschlagnahmte Gegenstände beziehen will.

### § 5. Freigaben.

Die Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums ist berechtigt, beschlagnahmte Gegenstände freizugeben. Anträge auf Freigabe sind an die Kriegs-Rohstoff-Abteilung, Sekt. H. II, des Königlich Preussischen Kriegsministeriums, Berlin SW 48, Berl. Hedemannstr. 10, zu richten. Den Anträgen ist eine gutachtliche Äußerung eines von einer Handelskammer bestimmten oder vom Gericht allgemein beideten Sachverständigen beizufügen, daß die Holz, deren Freigabe beantragt wird, zur Anfertigung von Gewehrschäften oder zum Bau von Luftschrauben und Flugzeugen ungeeignet sind.

### § 6. Meldepflicht.

Die von der Bekanntmachung betroffenen Gegenstände (§ 1) unterliegen einer Meldepflicht nach Maßgabe der amtlichen Meldebögen (§ 9).

### § 7. Meldepflichtige Personen.

Zur Meldung verpflichtet sind:

1. alle Personen, welche beschlagnahmte Gegenstände aus Anlaß ihres Handels- oder Gewerbebetriebs in Gewahrsam haben\*);
2. öffentlich-rechtliche Körperschaften und Verbände, welche beschlagnahmte Gegenstände in Gewahrsam haben.

### § 8. Stichtag, Meldefrist, Meldestelle.

Für die Meldepflicht ist der bei Beginn des 15. September 1917 (Stichtag) tatsächlich vorhandene Bestand an meldepflichtigen Gegenständen

\*) Anmerkung: Pächter, Eigentümer und Gartenbesitzer unterliegen danach der Meldepflicht nur, sofern sie unter Nummer 1 fallen.

maßgebend. Die Meldungen sind bis zum 25. September an die Holz-Meldestelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums in Berlin SW 11, Königgräber Straße 100 A, zu erstatten.

### § 9. Art der Meldung.

Die Meldungen haben auf den amtlichen Meldebescheinigen zu erfolgen, die bei der Holz-Meldestelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums in Berlin SW 11, Königgräber Str. 100 A, durch Postkarte anzufordern sind. Die Postkarte hat keine weiteren Mitteilungen als die Anforderung der Meldebescheinige und die Aufschrift „Kußbaum- und Mahagontaufnahme“ zu enthalten.

Für jede gesonderte Lagerstelle ist ein besonderer Meldebescheinigen anzufordern und auszufüllen.

Auf derselben Lagerstelle befindliche meldepflichtige Gegenstände, die teils dem Meldepflichtigen, teils anderen Personen gehören, sind entsprechend auf getrennten Meldebescheinigen anzumelden.

### § 10. Lagerbuchführung.

Ueber die meldepflichtigen Gegenstände ist ein Lagerbuch zu führen, aus dem jede Aenderung der meldepflichtigen Vorratsmengen und ihre Verwendung ersichtlich sein muß. Soweit ein derartiges Lagerbuch bereits geführt wird, braucht ein besonderes nicht eingerichtet zu werden.

Beauftragten der Militär- oder Polizeibehörden ist jederzeit die Prüfung des Lagerbuches, der Geschäftsbriefe, Geschäftsbücher, sowie die Besichtigung und Untersuchung der Betriebs-einrichtungen und Räume zu gestatten, in denen meldepflichtige Gegenstände erzeugt, gelagert, festgehalten werden oder zu vermuten sind.

### § 11. Anfragen und Anträge.

Alle Anfragen und Anträge sind an die Holz-Meldestelle des Königlich Preussischen Kriegsministeriums, Berlin SW 11, Königgräber Str. 100 A, zu richten und am Kopf des Schreibens mit dem Vermerk: „Kußbaum- und Mahagontaufnahme“ zu versehen.

### § 12. Inkrafttreten.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 15. September 1917 in Kraft.

Gleichzeitig treten die Vorschriften des § 2 Nr. 1 und des § 4 der Bekanntmachung V. II. 206/11. 15 R. R. A. betreffend Beschlagnahme und Bestandsaufnahme von Kußbaumholz und stehenden Kußbäumen vom 15. Januar 1916 bezüglich der in § 1 der vorliegenden Be-

kanntmachung bezeichneten Gegenstände außer Kraft.

Breslau, den 15. September 1917.  
Der Stellvertretende Kommandierende General des VI. Armeekorps.

## 693. Hundesteuerordnung für die Stadt Pitschen OS.

Auf Grund der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Oktober 1916/9. Mai 1917 wird hierdurch in Gemäßheit der §§ 16, 18, 82 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 nachstehende Ordnung, betreffend die Erhebung einer Hundesteuer im Bezirke der Stadt Pitschen OS, erlassen:

§ 1. Wer einen nicht mehr an der Mutter saugenden Hund hält, hat für ihn eine jährliche Steuer in halbjährlichen Teilbeträgen, und zwar für das I. Halbjahr (1. April bis 30. September) bis zum 15. April, und für das II. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März) bis 15. Oktober zu entrichten.

Die Steuer beträgt:

1. für einen Hund 20 Mark,
2. für jeden weiteren Hund in demselben Hausstande 30 Mark.

Die Steuer kann für das ganze Jahr auf einmal im Voraus entrichtet werden.

Ueber die Steuerzahlung ist Quittung zu erteilen.

§ 2. Für einen Hund, der im Laufe eines halben Jahres (§ 1) steuerpflichtig wird, sowie für einen steuerpflichtigen Hund, der im Laufe eines halben Jahres angeschafft worden ist, muß die volle Steuer für das laufende halbe Jahr binnen 14 Tagen vom Beginn der Steuerpflicht angerechnet, entrichtet werden.

Wer einen bereits versteuerten Hund erwirbt, oder mit einem solchen neu zuzieht oder einen Hund an Stelle eines eingegangenen versteuerten Hundes erwirbt, darf für das laufende halbe Jahr die gezahlte Steuer auf die zu zahlende in Anrechnung bringen.

Für einen Hund, der im Laufe eines halben Jahres abgeschafft, abhanden gekommen oder eingegangen ist, ist die Steuer für dieses halbe Jahr voll zu entrichten.

§ 3. Steuerrückstände werden im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens beigetrieben.

§ 4. Wer einen Hund anschafft oder mit einem Hunde neu zuzieht, hat ihn binnen 14 Tagen nach der Anschaffung oder nach dem Anzuge bei dem Magistrat anzumelden. Neugeborene Hunde gelten als angeschafft nach Ablauf von 14 Tagen, nachdem sie aufgehört haben an der Mutter zu saugen.

Jeder Hund, der abgeschafft worden, abhanden gekommen oder eingegangen ist, muß spätestens innerhalb der ersten 14 Tagen nach dem Ablauf des halben Jahres (§ 1), innerhalb dessen der Abgang erfolgt ist, angemeldet werden.

§ 5. Die Steuer wird nicht erhoben für:

1. einen Jagdhund, der von Forstbeamten zum Dienstgebrauch gehalten wird,
2. einen Hund, der von einem Beamten des polizeilichen Wach- und Schutzdienstes für Zwecke des Dienstes gehalten und bei Ausübung des Dienstes mitgeführt wird,
3. Riehhunde, die zur Ausübung des Gewerbes unentbehrlich sind.

§ 6. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Ordnung ziehen eine Strafe bis zur Höhe von dreißig Mark nach sich. Im Falle der Steuerhinterziehung ist außerdem die hinterzogene Steuer nachzuzahlen.

§ 7. Die in Beziehung auf das Halten von Hunden bestehenden Polizeivorschriften werden durch vorstehende Bestimmungen nicht berührt.

§ 8. Die Ordnung tritt mit dem 1. April

1917 in Kraft. Mit dem gleichen Tage wird die Ordnung, betreffend die Erhebung einer Hundesteuer im Bezirk der Stadt Pitschen vom 8. Februar 1895 außer Kraft gesetzt.

Pitschen, den 9. Mai 1917.

(L. S.) Der Magistrat.

Genehmigt auf Grund der §§ 16, 18 und 77 Absatz 1 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 mit der Maßgabe, daß die Steuerverordnung mit dem Tage der amtlichen Bekanntgabe in Kraft tritt.

Oppeln, den 18. Juli 1917.

Namens des Bezirksausschusses.

Der Vorsitzende.

Vorstehender Genehmigung wird hierdurch zugestimmt.

Breslau, den 21. August 1917.

Der Oberpräsident.

Veröffentlicht unter dem Hinweis, daß die erhöhte Steuer am 1. Oktober 1917 zur Einziehung gelangt.

Pitschen OS., den 28. August 1917.

Der Magistrat.

# Sonderbeilage

## zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Nr. 37.

Ausgegeben Oppeln, den 15. September 1917.

1917.

### Verteilungsplan

des Bedarfs der Ruhegehaltsklasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen und den der Klasse angeschlossenen nichtstaatlichen mittleren Schulen des Regierungsbezirks **Oppeln** für das Rechnungsjahr 1917.

I. Nach dem Stande am 1. Oktober 1916 sind erforderlich:

1. Zu dem durch die Staatsbeiträge nicht gedeckten Teile der Ruhegehälter für die Lehrer und Lehrerinnen, die Stellen an öffentlichen Volksschulen inne gehabt haben . . . . .	917709,— M.
2. Für Lehrer und Lehrerinnen von angeschlossenen mittleren Schulen . . . . .	4224,— M.
3. Vergütung des Kassenanwalts . . . . .	600,— M.
	= 922533,— M.
4. Hiervon ab der übernommene Bestand aus dem Vorjahre . . . . .	41805,97 M.
	= 88727,03 M.

II. Das beitragspflichtige Dienst Einkommen stellt sich wie folgt:

a) für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen auf . . . . .	14283900,— M.
b) für die Lehrer und Lehrerinnen an angeschlossenen mittleren Schulen auf . . . . .	276800,— M.
	Zusammen auf 14560700,— M.

Es entfallen demnach auf je 100 M. beitragspflichtigen Dienst Einkommens

$$880727,03 : 100 = 6,05 \text{ rund } 6,50 \text{ M.}$$

14560700

Das der Berechnung zugrunde gelegte **beitragspflichtige** Dienst Einkommen und die gemäß dem Gesetze vom 23. Juli 1893 (Gesetzsamml. S. 194) von den Schulverbänden zu leistenden Beiträge sind in der nachstehenden Uebersicht im einzelnen aufgeführt. Die Beiträge werden in vierteljährlichen Teilbeträgen im voraus eingezogen werden.

Der Plan hat dem Kassenanwalt zur Prüfung vorgelegen; Einwendungen sind nicht erhoben. Innerhalb 4 Wochen nach dieser Bekanntmachung steht den Schulverbänden die Klage im Verwaltungsstreitverfahren auf Abänderung des Plans bei dem Bezirksausschuss zu. Die Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

Oppeln, den 21. August 1917.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Kreis und Schulverband	Dienst- ein- kommen	Kassen- beitrag	Kreis und Schulverband	Dienst- ein- kommen	Kassen- beitrag	Kreis und Schulverband	Dienst- ein- kommen	Kassen- beitrag
1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
<b>Stadtkreise</b>			<b>Landkreise:</b>			Groß Dombrowka	19800	1287
" Beuthen O.S.	461200	29978	<b>Kreis</b>			Hohenlinde	93500	6077 50
" Gleiwitz	458900	29828 50	<b>Beuthen O.S.</b>			Ramin	14500	942 50
" Kattowitz	220700	14345 50	Birtenhain	38900	2528 50	Karf	33800	2197
" Königshütte	574400	37336	Bismarckhütte	154500	10042 50	Nieschowitz	79000	5135
" Neiße	156400	10166	Bobrek	64800	4212	Reuheiduf	44100	2866 50
" Oppeln	191700	12460 50	Brzegowitz	17100	1111 50	Orzegow	114900	7468 50
" Ratibor	234500	15242 50	Deutsches Piekar	60400	3926	Rokitnitz	24400	1586



	1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
Rosberg	174900	11368	50	Maßkirch	9800	637	Graafe ev.	4700	305 50
Scharley	90500	5882	50	Nechnitz	7800	507	Groß	1100	71 50
Schlesengrube	69600	4524		Miesce	2700	175 50	Grüben	5100	331 50
Schomberg	60500	3932	50	Wilitzsch	4700	305 50	Guhrau	1100	71 50
Schwientochlowitz	184600	11999		Wistitz	4700	305 50	Guhwitz	3500	227 50
Lipine	124500	8092	50	Mofurau	5000	325	Heibersdorf	3300	214 50
Morgentrotz fiskal.	3300	214	50	Reßelwitz	6000	390	Silbersdorf	3900	253 50
Summe	147600	95394		Polnisch Neukirch	12000	780	Jakobsdorf	1100	71 50
<b>Kreis Cosel.</b>				Groß Rimsdorf	9200	598	Deutich Jamke	3100	201 50
Klein Althammer	3500	227	50	Ortowitz	3300	214 50	Polnisch Jamke	4300	279 50
Kutischkau	6600	429		Strosnitz	13000	845	Jakdorf kath.	1300	84 50
Wirawa	8500	552	50	Pawlowitzke	1500	97 50	Jakdorf ev.	2900	188 50
Wlazowitz	2000	130		Poborschau	5500	357 50	Karbschau	3700	240 50
Wlechhammer	4900	318	50	Pogensarb	3400	221	Kirchberg	5100	331 50
Worischlawitz	1500	97	50	Przewos	7300	474 50	Kleuschnitz	4100	266 50
Brzegeh	4900	318	50	Radofchau	3700	240 50	Koepitz	2100	136 50
Chrost	1900	123	50	Reinschdorf	8400	546	Lamsdorf	6100	396 50
Comorno	4100	266	50	Rogau	5100	331 50	Polnisch Leipe	1100	71 50
Alt Cosel	8300	539	50	Rokitisch	8600	559	Groß Wahlenndorf	2300	149 50
Czienslowitz	3800	247		Roschowitzdorf	6100	396 50	Groß Mangersdorf	4100	266 50
Cziffel	5900	383	50	Roschowitzwald	4900	318 50	Rikoline	1100	71 50
Cziffowa	5100	331	50	Rzesitz	8700	565 50	Niewodnik	3500	227 50
Dembowa	1500	97	50	Sadenhoym	2000	130	Norok kath.	6000	390
Dobischau	1800	117		Sakrau	8100	526 50	Norok ev.	3100	201 50
Dobroslawitz	3400	221		Slawensitz	12000	780	Rüßdorf	1500	97 50
Dollendzin	1300	84	50	Stoebkau	2300	149 50	Piechoßnitz	1800	117
Dzielnitz	3200	208		Sudowitz	2700	175 50	Pleschnitz	2200	143
Dziergowitz	12200	793		Trawnit	4300	279 50	Puschine	4300	279 50
Groß Elguth	2500	162	50	Urbanowitz	3700	240 50	Rafchowitz	3100	201 50
Klein Elguth	2000	130		Warmunthau	2000	130	Rogau-kath.	1300	84 50
Gieraltowitz	6200	403		Wiegshüt	5500	367 50	Rogau ev.	1300	84 50
Gnadenfeld	2300	149	50	Wronin	5700	370 50	Rosdorf	1300	84 50
Goschütz	1300	84	50	Cosel	40400	2626	Sabine	3700	240 50
Groß Grauden	6600	429		Summe	469600	30524	Groß Sarne	1300	84 50
Grzendzin	11200	728		<b>Kreis Falken-</b>			Klein Sarne	1100	71 50
Habicht	2900	188	50	<b>berg OS.</b>			Schadernitz	4300	279 50
Heinrichsdorf	3300	214	50	Falkenberg OS.	23300	1514 50	Schedlau	3000	195
Jaborowitz	4100	266	50	Friedland OS. kath.	13000	845	Scheppelwitz	2900	188 50
Jakobswalde	3100	201	50	Friedland OS. ev.	3700	240 50	Schiedlow	4300	279 50
Januschkowitz	4300	279	50	Schurgast	9500	617 50	Groß Schnellendorf	3000	195
Kamionka	1300	84	50	Ursdorf	5900	383 50	Klein Schnellendorf	4300	279 50
Kandrzin	23300	1514	50	Wamgarten	6600	429	Schönwitz	2900	188 50
Klodnitz	18300	1189	50	Wauschnitz	1300	84 50	Seifersdorf	1300	84 50
Kobelwitz	3900	253	50	Wielitz	5900	383 50	Sonnenberg	3500	227 50
Koske	2700	175	50	Worwitz Süd	3100	201 50	Stroschowitz	1600	104
Kothenhal	10000	650		Worwitz Nord	2800	182	Tillowitz kath.	8600	559
Kranowitz	9800	637		Wrande	5000	325	Tillowitz ev.	2900	188 50
Kutschwitz	1100	71	50	Dambrau kath.	5900	383 50	Wieräbel	5900	383 50
Sandsmierz	4300	279	50	Dambrau ev.	3100	201 50	Summe	258200	16783
Senartowitz	3300	214	50	Elguth Friedland	3500	227 50	<b>Kreis Gleiwitz.</b>		
Senkau	5400	351		Elguth Tillowitz	4100	266 50	Alt Gleiwitz	6500	422 50
Senkowitz	7100	461	50	Floste	3700	240 50	Althammer	4000	260
Siebischau	3300	214	50	Geppersdorf	1100	71 50	Witschin - Tatzschau	9200	598
Siginita	4200	273		Gollschwitz	4400	286	Woitshom - Tatzcha	9200	598
Sohnau	7300	474	50	Graafe kath.	3200	208	Brynnek - Pöhlom	7300	474 50

	1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.		
Brzezinka	9100	591	50	<b>Kreis Grottkau.</b>			<b>Kreis Ginden- burg O.S.</b>				
Chechlan — Lohnia	9200	598			Alt Grottkau	6300		409	Bielschowitz —		
Ciochowitz — Slupsko	6400	416			Deutsch Reippe	5800		377	Paulsdorf —		
Deutsch Jernitz	11000	715			Edwertshöhe	2400		156	Runzendorf	157200	10218
Dombrowa — Sarnau	5100	331	50		Enbersdorf	4500		292	50 Wiskupitz	86700	5635
Ellguth Zabrze	12400	806			Ellguth	5400		351	Bujakow	9000	585
Gieraltowitz	9900	643	50		Falkenau	8300		539	50 Gubow	5200	338
Groß Kottulin	10000	650			Friedewalde	6400		416	Gindenburg O.S.	490800	31902
Groß Patzschin	10000	650			Gauers	4600		299	Matoschau	15600	1014
Jaschkowitz	1500	97	50		Geltendorf	2200		143	Mathesdorf	7100	461
Kamienitz	6800	442			Giersdorf	5100		331	50 Groß Panow	5700	370
Klein Pluschnitz	4000	260			Gläsendorf	6200		403	Klein Panow	6000	390
Klischau	4300	279	50		Groß Brtesen	3500		227	50 Ruda	108700	7065
Koppinitz	12300	799	50		Groß Carlowitz	10200		663	Ruda fist. Schule	13200	858
Koslow	7500	487	50		Guhlau	2300		149	50 Sosniza	31400	2041
Kottenlust	7500	487	50		Halbendorf	3800		247	Zaborze	231000	15015
Kottlischowitz	3900	253	50		Hennersdorf	6400		416	Summe	117600	75894
Laband	38000	2470			Herzogswalde	3400		221	<b>Kreis Kattowitz.</b>		
Langendorf	8800	572			Hönigsdorf	3400		221	Antonienhütte kath.	49600	3224
Ostroppa	16100	1046	50		Kammig	8600		559	Antonienhütte —		
Plawniowitz	6800	442			Klobebach	2900		188	50 Neudorf ev.	4600	299
Pniow	3200	208			Kopperdorf	1100		71	50 Antonienhütte —		
Pohlisdorf — Dona- Lany	6600	429			Koppitz	7400		481	Antonienhütte —		
Ponischowitz — Wybow	10300	669	50		Küschmalz	7900		513	50 Neudorf jüd.	1100	71
Preiswitz	14400	936			Laskwitz	5000		325	Baingow	6600	429
Preßlebie	4300	279	50		Lichtenberg	5200		338	Birktental	28900	1878
Rachowitz — Schieratowitz	8100	526	50	Lobedau	3600	234	Brzenskowitz	15300	994		
Rehitz	2700	175	50	Lindenau	9200	598	Bittkow	19400	1261		
Richtersdorf	22800	1482		Leuppusch	3500	227	50 Bogutischütz — Zawodzie	151500	9847		
Rudnau	6600	429		Märzdorf	3000	195	Brynnow	20500	1332		
Rudjinitz	7500	487	50	Klein Mahlenndorf	1100	71	50 Chorow	76300	4959		
Schakanau	5700	370	50	Magwitz	5500	357	50 Domb	87800	5707		
Schalscha	4700	305	50	Mogwitz	6700	435	50 Eichenau	64700	4205		
Scheshowitz	6400	416		Mitterwitz	1500	97	50 Friedr. dsch. dsch.	27100	1761		
Schieroth	6100	396	50	Ostfeg	3700	240	50 Michalkowitz —				
Schönwa b	23400	1521		Petershöhe	6700	435	50 Siemianowitz	11800	767		
Schwieben	6900	448	50	Perlschneitein	3900	253	50 Stiefmewald	48800	3172		
Schwinowitz — Woiska	6300	409	50	Pillwische	1800	117	Halemba	11000	715		
Sersno	4300	279	50	Seiffersdorf bei Grottkau	3200	208	Hohenlohehütte.	13500	877		
Smolnitz — Leboschowitz	7600	494		Seiffersdorf bei Dttmachau	6800	442	Zanow	38100	2476		
Smorog	10200	663		Starrwitz	2000	130	Klobnitz	2900	188		
Wischnitz — Radun	11100	721	50	Striegendorf	2900	188	50 Kochowitz	41200	2678		
Kiondasas — Lubek	4600	299		Striegendorf	1300	84	50 Laurahütte jüd.	3400	221		
Zawada	2300	149	50	Tharnau b. Grottk.	4700	305	50 Laurahütte ev.	14700	955		
Jernitz	12600	819		Tiefensee	3900	253	50 Laurahütte kath.	95700	6220		
Ziemientzitz	6800	442		Wingenberg	4500	292	50 Michalkowitz —				
Zieserhüdel	6700	435	50	Woitz	10000	690	50 Maczejkowitz	38400	2496		
Zeiskretscham	24000	1560		Woißelsdorf	3500	227	50 Myslowitz	122200	7943		
Zoft	18000	1170		Würben	4300	279	50 Neudorf	40200	2613		
Summe	491000	31915		Zebnitz	1100	71	50 Orzelaska	6100	396		
				Grottkau	27000	1755	Rosdzin ev.	8900	578		
				Dttmachau	28700	1865	50 Rosdzin kath.	100300	6519		
				Summe	282400	18356	Schoppinitz	64900	4218		
							Siemianowitz	93400	6071		

1.	2.	3.	1.	2.	3.	9.	2.	3.	
Salenze	123700	8040	50			Sauerwitz	7300	474	50
Summe	742600	93119				Schlegenberg	2000	130	
<b>Kreis Kreuzburg O.S.</b>			<b>Kreis Leobschütz.</b>			Schönau O.S.	7200	468	
Kreuzburg O.S.	71800	4667	Auchwitz	3100	201	Schönbrunn	4000	260	
Konstanz O.S.	28000	1820	Babitz	6100	396	Schönwiese	1900	123	50
Pitzsch	18400	1196	Baderwitz	5900	383	Soppau	4700	305	50
Banlau	7400	481	Berndau	1100	71	Staubendorf	7800	474	50
Berthelschütz	2300	149	Bladen	10400	676	Steuberwitz	7100	461	50
Bischdorf	6100	396	Bleischwitz	8600	559	Stolzmitz	4100	266	50
Borel	1500	97	Boblowitz	3400	221	Trenkau	1100	71	50
Brinitze	2900	188	Branitz	20100	1306	St. Troplowitz	6500	422	50
Brune	2300	149	Bratsch	7400	481	Tschirmkau	4500	292	50
Bürgsdorf	4200	273	Comelze	1300	84	Türwitz	1500	97	50
Konstanz—Ellguth	4300	279	Dirschel	8800	572	Turkau	3100	201	50
Nieder Ellguth	6300	409	Dirschowitz	2900	188	Waiffat	4300	279	50
Ober Ellguth	5300	344	Dittmerau	4600	299	Wanowitz	11300	734	50
Golkowitz	2900	188	Dobersdorf	2500	162	Wchowitz	4600	299	
Gottersdorf	2100	136	Eiglau	4000	260	Wernersdorf	2200	143	
Groß Deutschen	2700	175	Gläßen	5600	364	Zauchwitz	5300	344	50
Jakobsdorf	2800	182	Gröbnitz	12500	812	Zillwitz	5500	357	50
Jaschlowitz	2300	149	Hennerwitz	3900	253	Leobschütz	68800	4472	
Jeroltischütz	4700	305	Hohndorf	4500	292	Sauerwitz	14200	923	
Kostau	5200	338	Hochkreutzham	6500	422	Ratscher	20400	1326	
Kühnau	11600	754	Gratzsheim	4900	318	Summe	528200	34339	50
Kowlowitz	7700	500	Jakubowitz	3400	221	<b>Kreis Lublinitz.</b>			
Ludwigsdorf	7100	461	Jernau	7300	474	Boronow	11800	767	
Margsdorf	1900	123	Kasimir	5600	364	Braschhof	1100	71	50
Masdorf	2900	188	Neukatscher	6100	396	Bruschief	3300	214	50
Nassadel	9000	585	Rittelwitz	3100	201	Bzinitz	2900	188	50
Neudorf	3600	234	Kleinstein	1300	84	Charlottenthal	1300	84	50
Neuwalde	1500	97	Knispel	4800	312	Gjasschau	4100	266	50
Nieder Kunzendorf	5400	351	Königsdorf	4400	286	Gjeschowa	4100	266	50
Ober Kunzendorf	6800	442	Kösling	2300	149	Größhammer	2500	162	50
Omechau	2900	188	Krefenitz	3300	214	Dziela	1300	84	50
Polanowitz	5600	364	Kreuzendorf	7800	507	Ellguth Guttentag	5700	370	50
Proschlitz	4300	279	Krug	1800	117	Ellguth Woißschnit	4300	279	50
Reinersdorf	6600	429	Langenau	23100	1501	Glinitz	4500	292	50
Roschlowitz	4100	266	Letmerwitz	4300	279	Glowitzschütz	5900	383	50
Rosen	3000	195	Leisnitz	11500	747	Grojetz	2300	149	50
Sarnau	1300	84	Lipitin	4500	292	Guttentag kath.	18100	1116	50
Schardt	7100	461	Löwitz	6700	435	und evang.			
Schönfeld	6800	442	Moder O.S.	4600	299	Guttentag jüd.	3100	201	50
Schönwald	4800	312	Nassibel	11600	754	Gwosdzian	1600	104	
Simmenau	7000	455	Neudorf	6500	422	Groß Dronowitz	4500	292	50
Slaking	4600	299	Deutsches Neukirch	13100	851	Habra	2300	149	50
Wilmsdorf	4400	286	Osternitz	4100	266	Zamornitz	2700	175	50
Wundschütz	5300	377	Peterwitz	4300	279	Jezowa	2300	149	50
Deutsch Würbitz	7300	474	Pilgersdorf	1300	84	Raminitz	2700	175	50
Polnisch Würbitz	5400	351	Pilsch	6900	448	Raminitz-Mühlten	2300	149	50
Woißlawitz	2400	156	Pommerswitz	8800	572	Dombrowa	1100	71	50
Wittendorf	4300	279	Pohnitz	6100	396	Kochanowitz	5400	351	
Summe	328700	21365	Raden	2500	162	Kochschütz	5500	357	50
			Rafau	5500	357	Kofattel	3200	208	
			Roben	7100	461	Kofchentin	12500	812	50
			Rösdnitz	6700	435	Kallina	1500	97	50
			Rosen	3100	201	Kofschmieder	5200	338	
			Sabitzschütz	7800	507				

	1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.		
Groß Lagiewnik	3300	214	50	Greifau	3200	208	Würben	2500	162	50	
Klein Lagiewnik	3900	253	50	Grunau	4000	260	Patřkau	43800	2847		
Biffau	7200	468		Geibau	4900	318	50 Ziegenhals	41600	2704		
Biffowitz	4900	318	50	Geibersdorf	3800	247		Summe	458200	29783	
Lubetzko	6100	396	50	Heinersdorf	4800	312		<b>Kreis</b>			
Lublinitz	29900	1943	50	Heinzenhof	3000	195		<b>Neustadt OS</b>			
Lubřchau	6200	403		Niederhermsdorf	7800	507		Neustadt OS.	115900	7533	50
Ludwigsthal	1300	84	50	Oberhermsdorf	3100	201	50	Oberglogau I	36400	2366	
Mollna	3100	201	50	Jägitz	2500	162	50	Oberglogau II	6500	422	50
Müschin	2900	188	50	Ober Zeutitz	2100	136	50	Zülz kath.	11900	773	50
Bawelken	1500	97	50	Raindorf	2200	143		Zülz evangel.	2000	130	
Bawonkau	4600	299		Kalkau	7400	481		Achtshuben	1800	117	
Bluder	5600	364		Ramitz	5700	370	50	Alt Ruttendorf	4300	279	50
Bonoschau	2700	175	50	Deutschkamitz	4300	279	50	Altstadt	4500	292	50
Bpaar	5900	383	50	Dürrikamitz	2900	188	50	Altzülz	4000	260	
Bendzin	1300	84	50	Raundorf	2400	156		Blaschewitz	1100	71	50
Bendowitz	3700	240	50	Röppernitz	5400	351		Bresnitz	2700	175	50
Buschinowitz	3900	253	50	Dürzkunzenhof	5900	383	50	Broschütz	6500	422	50
Schemowitz	6600	429		Groß Kunzenhof	4400	286		Buchelsdorf	9400	611	
Schierofau	6200	403		Kupferhammer	2600	169		Deutsch Müllmen	3700	240	50
Strziblowitz	2900	188	50	Kosel	2900	188	50	Deutsch Probnitz	4000	260	
Sobow	4300	279	50	Kuschdorf	5200	338		Deutsch Raffelwitz	23500	1527	50
Sollarnia	2900	188	50	Langendorf	10800	702		Dirschowitz	4000	260	
Sorowski	5700	370	50	Raffoth	4400	286		Dittmannsdorf	6600	429	
Stahlhammer	10900	708	50	Einbewiese	4400	286		Dittersdorf	9100	591	50
Strazbin	7900	513	50	Ludwigsdorf	7100	461	50	Dobersdorf	2900	188	50
Barlow	3700	240	50	Mannsdorf	3400	221		Doßbau	4500	292	50
Bendzin	4500	292	50	Mößen	3100	201	50	Elguth	3900	253	50
Biersbie	2700	175	50	Mohrau	3600	234		Ellsnitz	3100	201	50
Wilhelmshort	3100	201	50	Naasdorf	2200	143		Friedersdorf	8100	526	50
Woischnit	12400	806		Oberneuland	6500	422	50	Fröbel	3100	201	50
Zielonna—Dyrben	5700	370	50	Großneundorf	11200	728		Grabine	4900	318	50
Summe	306600	19929		Neuz	5300	344	50	Grocholub	2900	188	50
				Neuwalde	5400	351		Groß Pramsen	4500	292	50
<b>Kreis Reiffe.</b>				Nowag	6000	390		Hafelvorwerk	1500	97	50
Altemalbe	5900	383	50	Dppersdorf	6000	390		Jassen	3100	201	50
Arnoldsdorf	8700	565	50	Altpatřkau	5600	364		Josefsgrund	1500	97	50
Baude	2700	175	50	Peterwitz	2500	162	50	Kerpen	4900	318	50
Behau	2900	188	50	Polnischwette	5000	325		Klein Pramsen	4300	279	50
Beigwitz	4700	305	50	Preiland	4400	286		Klein Strehlitz	9200	598	
Bielau	7500	487	50	Proßendorf	2600	169		Körnitz	8100	526	50
Bischofswalde	5700	370	50	Rathmannsdorf	3300	214	50	Koßisdorf	5600	364	
Böschorf	8200	533		Reimen	3100	201	50	Komornik	8000	520	
Borkendorf	8200	533		Reinschdorf	6600	429		Kramelau	3400	221	
Klein Briesen	4100	266	50	Rennersdorf	1700	110	50	Krobusch	3900	253	50
Conradsdorf	3100	201	50	Riemertshelbe	6000	390		Kröschendorf	3100	201	50
Deutschwette	7500	487	50	Ritterswalde	5400	351		Kujau	8700	565	50
Dürr Arnsdorf	4300	279	50	Schönwalde	3200	208		Wachtel-			
Elkau	1100	71	50	Schwammelmütz	7000	455		Kunzenhof	8700	565	50
Friedrichsdorf	3100	201	50	Steinsdorf	5400	351		Langenbrück kath.	12100	786	50
Gefsch	4500	292	50	Stephansdorf	3900	253	50	Langenbrück ev.	2700	175	50
Giersdorf	7200	468		Vollmannsdorf	6200	403		Lahwitz kath.	1500	97	50
Giesmannsdorf I.	9500	617	50	Waldorf	6200	403		Lahwitz ev.	1300	84	50
Giesmannsdorf ev.	3400	221		Wiesau	6000	390		Lefchnitz	1500	97	50
Gumpenau	3600	234		Altwillmsdorf	3000	195		Leuber	7600	494	
Gostitz	4900	318	50	Wischke	2500	162	50	Bonschnit	11000	715	

	1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
Moßau	4500	292	50	Neu Budkowitz	3000	195	Groß Kottorz	3200	208
Moßrau	1100	71	50	Carlsruhe DS.	14200	923	Klein Kottorz	4700	305
Moßchen	4300	279	50	Carmerau Königl.	2900	188	50 Krappitz	25100	1631
Mühlisdorf	1500	97	50	Chmiellowitz	5800	377	Kraßchew	10100	656
Neudorf	3200	208		Chobie	1300	84	50 Krogußlino		
Netol	3400	221		Chronflau	4300	279	50 Gründorf	5600	364
Nietna	1500	97	50	Chroszczinna	5000	325	Krupp	5600	364
Pogofch	6400	416		Chroszczütz	13500	877	50 Penßin	1500	97
Polnisch Müllmen	1800	117		Chrzumczütz	4800	312	Liebenau	4700	305
Poln. Obersdorf	3300	214	50	Comprachschütz	5700	370	50 Lubofchütz	2700	175
Polnisch Raffelwitz	6700	435	50	Crenzthal	2900	188	50 Ragnian	14300	929
Pischof	11400	741		Czarnowan	13000	845	Malapane	4700	305
Radkein	6800	442		Dambiniez	3000	195	Malino	6000	390
Rapsch	4500	292	50	Dammratsch	12400	806	Massom	1500	97
Riegersdorf ev.	1100	71	50	Daniel	6100	396	50 Muchenitz	3900	253
Riegersdorf kath.	7700	500	50	Dembio	4700	305	50 Münchhausen	1900	123
Ringwitz	5700	370	50	Dembiohammer	5900	383	50 Murow	7100	461
Rosenberg	1300	84	50	Derßchau	2300	149	50 Natel	5800	377
Rosnochau	4100	266	50	Groß Döbern	12700	825	50 Königl. Neudorf	35700	2320
Scheltz	6200	403		Klein Döbern	4700	305	50 Polnisch Neudorf	9100	591
Schlegau	2500	162	50	Dombrowitz	1300	84	50 Neuwedel	2700	175
Schmittz	6500	422	50	Kgl. Dombrowka	5900	383	50 Ochoz	4300	279
Schnellewalde kath.	4900	318	50	Dombrowka a. D.	5200	338	Pümmenau	3900	253
Schnellewalde ev.	7200	468		Domeßko	6700	435	50 Podewitz	1800	117
Schonowitz	6200	403		Dylofen	4300	279	50 Alt Poppelau	15100	981
Schreibersdorf	3800	247		Elguth Proskau	6000	390	Klinf	1100	71
Schweinsdorf	2700	175	50	Elguth Turawa	7300	474	50 Proskau kath.	10800	702
Schwesterwitz	3700	240	50	Falkowitz	5000	325	Proskau ev.	3400	221
Sebschütz	5500	357	50	Fallmirowitz	2300	149	50 Prayschütz	3300	214
Simsdorf	4600	299		Finkenstein	2300	149	50 Przymor	5800	377
Steinau DS.	11900	773	50	Jollwart	1300	84	50 Raßchau	3900	253
Stieboldorf	5500	357	50	Frauenborn	5400	351	Rogau	6100	396
Stöblau	3100	201	50	Friedrichsfelde	1800	117	Saden	4500	292
Swardawa	7100	461	50	Friedrichsgrätz	10800	702	Sacrau-Turawa	5100	331
Wadenau	3100	201	50	Friedrichsthal kath.	5400	351	Salzbrunn	2700	175
Walzen	7900	513	50	Friedrichsthal ev.	1300	84	50 Alt Schalkowitz	14500	942
Waschelwitz	2200	143		Georgenwerk kath.	4100	266	50 Colonie Schalkowitz	2800	182
Wiese evgl.	1300	84	50	Georgenwerk ev.	1100	71	50 Groß Schminitz	6200	403
Wiese kath.	9100	591	50	Gorek	4700	305	50 Schobnia	7800	507
Wilkau	1500	97	50	Goslawitz	15100	981	50 Schulenburg	2000	130
Zabierzau	1500	97	50	Grabczol	1300	84	50 Szczedrzik	10600	689
Zeßelwitz	4300	279	50	Gräfenort	3100	201	50 Szczepanowitz	6800	442
Zomabe	5500	357	50	Groschowitz	18400	1196	Seiblit	1300	84
Summe	605600	39364		Grubschütz	5900	383	50 Slawitz	2500	162
<b>Kreis Oppeln.</b>				Halbendorf	6600	429	Somabe	5300	344
Antonia	6900	448	50	Heinrichsfelde	1400	91	Straduna	5900	383
Bladacz	3700	240	50	Hirschfelde	3700	240	50 Tarnau	8600	559
Bierdzan	6700	435	50	Jorf	2700	175	50 Tauenzinow	3100	201
Bieftzinnit	3200	208		Jellowa	9200	598	Turawa	5900	383
Birkowitz	1300	84	50	Kadlub Turawa	4600	299	Wogisdorf	6800	442
Blumenthal	1100	71	50	Kempa	3500	227	50 Wengern	5700	370
Boguschütz	6100	396	50	Kobylino	1300	84	50 Wreßke	2700	175
Bowalino	4900	318	50	Königshulb	2400	156	Rawise	5700	370
Brinnitz	9700	630	50	Kollanowitz	2700	175	50 Zedlit	1100	71
Alt Budkowitz	8700	565	50	Kantz	4100	266	50 Zelasno	4100	266
				Kofforowitz	2500	162	50 Zlatnit	3900	253

1.			2.			3.					
1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.			
Buzella	5100	331	50	Miserau	5600	364		Velfchnitz	4300	279	50
Zymocznik	4700	305	50	Motrau	13300	864	50	Benefchau	12800	832	
Summe	702000	45630		Neudorf	4800	312		Benkowitz	10200	663	
<b>Kreis Pleß.</b>				Neubolschow	2900	188	50	Bielau	2900	188	50
Altendorf	12200	793		Neuberun	5200	338		Bluschau	3900	253	50
Althammer	6600	429		Nikolai	39000	2535		Bobrownik	4100	266	50
Anhalt	6800	442		Onontowitz	14200	923		Bogunitz	1100	71	50
Altberun	11900	788	50	Orzesche kath.	14600	949		Bojanow	4300	279	50
Blasowitz	2800	188	50	Orzesche ev.	2300	149	50	Bolatic	15400	1001	
Bolschow	9600	624		Ranewnik	8300	539	50	Boleslau	4300	279	50
Boerschächte	2000	130		Rapochan	5600	364		Borutin	5600	364	
Borin	3200	208		Rawlowitz	7700	500	50	Bresnitz	5500	357	50
Brzesk	4800	312		Rettowitz	26200	1703		Budzisk	5900	383	50
Cielmitz	4100	266	50	Rilgramsdorf	7600	494		Bukau	4300	279	50
Czarnuchowitz	1500	97	50	Pleß	27700	1800	50	Bulawitz	6700	435	50
Groß Chelm	13300	864	50	Podlesie	10700	695	50	Czerwenitz	1800	117	
Cwiklitz	6500	422	50	Poramba	4300	279	50	Groß Darkowitz	5100	331	50
Czarkow	6100	396	50	Rabostowitz	2500	162	50	Klein Darkowitz	5700	370	50
Dieskowitz	7100	461	50	Riegersdorf	1300	84	50	Ellguth Gultschin	5900	383	50
Ellgoth	21300	1384	50	Rubostowitz	5400	351		Ellguth Tworkau	1700	84	50
Emanuelsfegen	14500	942	50	Sandau	6000	390		Gammiau	4100	266	50
Gardawitz	4400	286		Scharbitz	1100	71	50	Groß Gortschütz	9200	598	
Gottschalkowitz	7900	513	50	Sciern	3500	227	50	Klein Gortschütz	4700	305	50
Gacz	1800	117		Siegfriedsdorf	4100	266	50	Gaasitz	10500	682	50
Golassowitz kath.	4400	286		Smarzowitz	1100	71	50	Hohenbirken	16200	1053	
Golassowitz ev.	6600	429		Smilowitz	5400	351		Hofschalkowitz	6700	435	50
Goldmannsdorf ev.	3100	201	50	Staupe kath.	9100	591	50	Groß Hofschütz	9400	611	
Goldmannsdorf Schloß	8100	526	50	Staupe ev.	2500	162	50	Klein Hofschütz	5700	370	50
Gollawitz	2700	175	50	Studzienitz	4400	286		Janowitz	5900	383	50
Gostin	6100	396	50	Suffitz kath.	7400	481		Kautzen	10100	656	50
Grzawa	1300	84	50	Suffitz ev.	1100	71	50	Klebsitz	4100	266	50
Guhrau	4100	266	50	Tannendorf	3700	240	50	Röberwitz	11200	728	
Gurkau	4300	279	50	Tichau	32900	2138	50	Roblau	9000	585	
Jankowitz	5000	325		Tichau evgl.	2700	175	50	Rornitz	4500	292	50
Jarochowitz	4600	299		Timmendorf	7300	474	50	Rarnowatz	3900	253	50
Jmielcin	16400	1066		Urbanowitz	7600	494		Rosmütz	7700	500	50
Kamionka	1500	97	50	Warfchowitz	9000	585		Kranowitz	17200	1118	
Kobieltz kath.	5200	338		Groß Weichsel	6300	409	50	Deutsch Krawarn	21400	1391	
Kobieltz ev.	2700	175	50	Wesjolla	5100	331	50	Polnisch Krawarn	6400	416	
Kobier	11800	767		Wilkow	2500	162	50	Kreuzenort	9000	585	
Kopczowitz	3300	214	50	Wosflau	3700	240	50	Ruchelna	2700	175	50
Kostow	8700	565	50	Woschczys	5900	383	50	Seng	2900	188	50
Kraffow	7800	507		Wyrow	10200	663		Lubom	12400	806	
Kreuzdorf kath.	5100	331	50	Yarzutische	3300	214	50	Lubowitz	8600	559	
Kreuzdorf ev.	1100	71	50	Zawada	4500	292	50	Ludgerstal	21700	1410	50
Krier	5700	370	50	Zasbrosc	3500	227	50	Mafau	5500	357	50
Ober Lazisk	21700	1410	50	Zawisc	4300	279	50	Markersdorf	6800	442	
Mittel Lazisk	10800	702		Zgoin	5600	364		Marxowitz	12100	786	50
Nieder Lazisk	8200	533		Summe	719900	46793	50	Menfa	5500	357	50
Lazisk ev.	2300	149	50	<b>Kreis Ratibor.</b>				Riebotzschau	2700	175	50
Lenzjin	13900	903	50	Gultschin	27600	1794		Riedane	2300	149	50
Lontau	9300	604	50	Adamowitz	4900	318	50	Obersch	12600	819	
Mezeritz	3000	195		Annaberg	5200	338		Obrau	3500	227	50
Miedyna	4600	299		Babitz	8600	559		Dypau	4900	318	50
								Dstrog	4300	279	50
									34600	2249	

1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
Ober Ottitz	2200	143	Bionitz	1100	71 50	Virtultau	14400	936
Owischütz	5100	331 50	Bujow	4300	279 50	Boguszkowitz	6900	448 50
Pawlau	6100	396 50	Donnersmarkt	2300	149 50	Schwallenkitz	3300	214 50
Petershofen	16400	1066	Ellguth	2700	175 50	Schwallowitz	14600	949
Groß Peterwitz	14200	923	Gohle	6100	396 50	Tiffowla	1300	84 50
Klein Peterwitz	2600	169	Grundwitz	5400	351	Egernitz	10600	689
Pogrzebin	3600	234	Hamn	6000	390	Ezernionka	18000	1170
Ponienzütz	2100	136 50	Jaschine	4700	305 50	Ejrowsitz	7100	461 50
Rafschütz	5600	364	Jastrzeggowitz	2700	175 50	Guchow	10300	669 50
Ratiborhammer	12800	832	Frei-Kadlub	9800	637	Alt Dubensko	6400	416
Rogau	6000	390	Neu Karmuntau	4300	279 50	Groß Dubensko	6700	435 50
Rohow	3400	221	Kneja	2500	162 50	Eichendorf	2400	156
Roschkau	4300	279 50	Koselwitz	2400	156	Ellguth		
Ruda	3200	208	Koßelitz	5600	364	Baruschowitz	26200	1703
Ruberswald	3500	227 50	Kotischanowitz	8600	559	Rischgrund	6700	435 50
Rudnik	6500	422 50	Kraskau	9900	643 50	Saschowitz	6500	422 50
Sandau	10800	702	Kryjanowitz	1100	71 50	Sobow	6400	416
Schammerwitz	5500	357 50	Rudoba	4300	279 50	Bogolan	2600	169
Schardzin	2700	175 50	Rugoben	1500	97 50	Golkowitz ev.	1300	84 50
Schillersdorf	9800	637	Raskowitz	6300	409 50	Golkowitz kath.	7700	500 50
Schlauswitz	4300	279 50	Groß Lassowitz	6300	409 50	Gollew	4800	312
Schonowitz	2700	175 50	Klein Lassowitz	6100	396 50	Gottartowitz	7800	507
Schreibersdorf	4700	305 50	Pomnitz	5400	351	Guref	3200	208
Schepantowitz	11500	747 50	Powoschau	4300	279 50	königlich Zankowitz	9100	591 50
Silberkopf	2900	188 50	Wartensfeld	1800	117	Zankowitz - Nauden	4500	292 50
Slawikau	6100	396 50	Neudorf	5100	331 50	Ober Jastrzemb	10800	702
Solarnia	2900	188 50	Paulsdorf	4500	292 50	Zeblowitz	8300	539 50
Strandorf	5200	338	Rabau	6000	390	Zentowitz	6700	435 50
Studzienna	11100	721 50	Rablau	5600	364	Klischewow	2500	162 50
Sudoll	2700	175 50	Alt Rosenberg	4400	286	Klofotzschin	2300	149 50
Syrin	7500	487 50	Sausenberg	5200	338	Kenizentz	7900	513 50
Throm-Ratitz	5800	377	Schlorte	1800	117	Rnurow	26200	1703
Tworkau	14000	910	Schönwald	3300	214 50	Königsdorf		
Wellendorf	11500	747 50	Schoffschütz	4300	279 50	Jastrzemb	4600	299
Wilhelmstal	3600	234	Schumm	2900	188 50	Kotofschütz	4600	299
Woinowitz	6500	422 50	Seichow	5900	383 50	Kriewalb	4800	312
Wreschin	2900	188 50	Sronskau	1800	117	Kroftschowitz	4400	286
Zabelfau	4800	312	Sternalitz	6100	396 50	Krajischowitz	7200	468
Zanditz	12800	832	Tellersch	1800	117	Lazisk	5300	344 50
Zawada-Beneschau	3000	195	Thule	1900	123 50	Leschczin	10100	656 50
Zawada-Herzoglich	7300	474 50	Treibitzschin	3200	208	Eiffel	7400	481
Summe	737600	47944	Ulshütz	5400	351	Bohnitz	1900	123 50
<b>Kreis Rosen-</b>			Wachow	5400	351	Nieder Marklowitz	11200	728
<b>berg OÖ.</b>			Walspel			Ober Marklowitz	3600	234
Rosenberg OÖ.	30200	1963	Rosenhain	2700	175 50	Moschizenitz	7500	487 50
Landberg OÖ.	14500	942 50	Wendrin	4800	312	Michanna	11300	734 50
Albrechtsdorf	7000	455	Wichran	2500	162 50	Nieborowitz	5600	364
Basan	5900	383 50	Wierichy	4300	279 50	Niebofschütz	17200	1118
Bischdorf	7900	513 50	Wysoka	5500	357 50	Leutzberg	11400	741
Bedland	12600	819	Zembowitz	6300	409 50	Dchojetz	2700	175 50
Groß Bozel	5700	370 50	Summe	313100	20351 50	Orzupowitz	7700	500 50
Klein Bozel	2700	175 50	<b>Kreis Rybnik.</b>			Dschin	2500	162 50
Bozkowitz	2700	175 50	Baranowitz	4300	279 50	Ballowitz	4300	279 50
Boreschau	1500	97 50	Barzlowka	4100	266 50	Bietze	5800	377
Bozanowitz	6200	403	Belt	9500	617 50	Blüchowitz	3300	539 50
						Polkom	9400	611

1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
Poppelau	12600	819	Gogolin ev.	1300	84 50	Alt Ujest	6700	435 50
Przegendza	5000	325	Gogolin kath.	21000	1365	Baranuntowitj	2000	130
Pfchow	12300	799 50	Gonschtorowitj—			Wierjeslesche	3300	214 50
Pinnagrube	8800	572	Waldbäuser	2700	175 50	Wyssoka-Niewke-		
Rablin	43300	2814 50	Gonschtorowitj—			Kadlubietj	13300	864 50
Königl. Radoschau	12600	819	Stephanshain	2900	188 50	Zawadzki	16700	1085 50
Groß Rauben	11900	773 50	Goradze	4300	279 50	Zyrowa	4900	318 50
Klein Rauben	4500	292 50	Grodisko	4700	305 50	Groß Strehlitz	36200	2353
Hogoisna	3600	234	Himmelwitz	8600	559	Leschnitz	9000	585
Rowin	6900	448 50	Jarischau	5800	377	Ujest	18100	1176 50
Roy	4600	299	Jeshona	4600	299	Summe	436800	28392
Ruptau ev.	3900	253 50	Kadlub	4700	305 50			
Ruptau kath.	6300	409 50	Kalinow	3700	240 50	<b>Kreis</b>		
Ruptawiez	2400	156	Kalinowitj	1800	117	<b>Tarnowitz.</b>		
Nieder Rybultau	24100	1566 50	Kaltwasser	3300	214 50	Nepten	12000	780
Charlottengrube	13000	845	Karlubitz	5500	357 50	Alt Tarnowitz	11600	754
Schönburg	3500	227 50	Keltzsch	8400	546	Brinitz	2700	175 50
Nieder Schwierkan	7100	461 50	Klauschau	2300	149 50	Broslawitz	3200	208
Ober Schwierkan	4800	312	Krempa	4100	266 50	Friedrichshütte	21900	1423 50
Schyglowitz	3800	247	Kroschnitz	3800	247	Friedrichswille	4700	305 50
Sczepkowitz	2300	149 50	Krienlowiesch	5900	383 50	Groß Wilkowitz	4300	279 50
Seibersdorf	4100	266 50	Lafisk	5300	344 50	Groß Zyglin	8100	526 50
Strbenski	2900	188 50	Liebenhain	3300	214 50	Koslowagora	10000	650
Strzischow	9100	591 50	Wallute	6100	396 50	Varischhof	1100	71 50
Stanitz	8900	578 50	Wischline	2900	188 50	Zaffow	16400	1066
Stanowitz	4300	279 50	Wokrolohna	7100	461 50	Wiebar	4300	279 50
Stein	3400	221	Wiesbromitz	5300	344 50	Wilkowitz	92800	6032
Stodoll	3300	214 50	Oberwitz	2700	175 50	Witultschütz	10000	650
Summin	2700	175 50	Oschowa	4100	266 50	Waklo	12900	838 50
Groß Thurze	6800	409 50	Oschief	2300	149 50	Wendek	4600	299
Wilschwa	6500	422 50	Ottmütz	5200	338	Orzech	8400	546
Königl. Wielepole	6700	435 50	Petersgrätz	7500	487 50	Pilzendorf	10100	656 50
Nieder Wilcza	4900	318 50	Groß Ruschnitz	3600	234	Pniowitz	4300	279 50
Ober Wilcza	5300	344 50	Rozemba	1800	117	Ptakowitz	76200	4953
Königlich Zamislaw	5600	364	Rosnowitz	2600	169	Radzionkau	12400	806
Zawada	5600	364	Rosmierza	5700	370 50	Rudw-Piesar	6700	435 50
Zwonowitz	3700	240 50	Rosmierz	4300	279 50	Stollargowitz	9100	591 50
Zytina	1600	104	Roswabze	10000	650	Trodenberg	12500	812 50
Zoslaw	18100	1176 50	Sakrau	2700	175 50	Wieschowa	12300	799 50
Zybnik	64600	4199	Salesche	9000	585	Georgenberg	83700	5440 50
Zohrau OS.	26700	1735 50	Sandowitj	8800	572	Tarnowitz	Summe	456300
Zohrau jüdisch	2200	143	Schedlitz	2500	162 50		29659 50	
Summe	824000	53560	Schemkowitz	5400	351			
<b>Kreis</b>			Schimischow—					
<b>Groß Strehlitz.</b>			Rosiontau	7600	494			
Adamowitz	7400	481	Schimischow—					
Annaberg	2700	175 50	Kolonie	2900	188 50	Hierzu Schulverbände, von welchen		
Blottnitz	4300	279 50	Schironowitz	5500	357 50	die Beiträge der der Ruhegehaltskasse		
Boritzsch	3100	201 50	Groß Stanisch	8800	572	angeschlossenen mittleren Schulen		
Borowian	4100	266 50	Klein Stanisch	5300	344 50	zu entrichten sind:		
Centawa	3300	214 50	Groß Stein	9100	591 50	<b>Stadt Gleiwitz.</b>		
Colonnowska	9900	643 50	Klein Stein	3300	214 50	Städtische Knaben-		
Deschowitz	8600	559	Stubendorf—			vorfschule	12900	838 50
Dollna-Scharnostn	4100	266 50	Ottmütz	10400	676	Mittelschule	60700	3945 50
Hammer-Altutz	7100	461 50	Suchau	3300	247			
			Sucholohna	7700	500 50			



1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
<b>Stadt Rattowitz.</b>			<b>Gemeinde Koschzin.</b>			<b>Gemeinde Proskau.</b>		
Stadt. Mädchen- mittelschule	63600	4134	Höhere Mädchen- schule	15300	994 50	Höhere Mädchen- schule	2500	162 50
<b>Stadt Oppeln.</b>			<b>Stadt Kreuz- burg O.S.</b>			<b>Stadt Sohrau O.S.</b>		
Gymnasial- Vorschule	13100	851 50	Höhere Mädchen- schule	16100	1046 50	Städtische höhere Knabenschule	12800	832
Städtisches Lyzeum	24000	1560	<b>Stadt Lublinitz.</b>			<b>Stadt Larnowitz.</b>		
<b>Gemeinde Lipine.</b>			Städtische höhere Mädchen- und Knabenschule	16000	1040	Städtische höhere Mädchenschule	25100	1631 50
Höhere Mädchen- schule	14700	955 50						